
Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 23. Juni 2011, 20.00 Uhr im Kirchenzentrum Betschwanden

Traktanden:

1. Eröffnung und Genehmigung der Traktandenliste
2. Wahl eines Stimmenzählers
3. Jahresbericht und Rückblick 2010 des Präsidenten
4. Genehmigung der Jahresrechnung 2010/Revisorenbericht
5. Genehmigung des Budgets 2012
6. Festlegung des Steuerfusses 2012
7. Ausgabenkompetenz für die Revision der Orgel in der Kirche Luchsingen
8. Varia/Umfrage

1. Eröffnung und Genehmigung der Traktandenliste

Daniel Sprüngli begrüsst um 20.00 Uhr alle Anwesenden zur Kirchgemeindeversammlung der Kirchgemeinde Grosstal.

Entschuldigt haben sich Willi Hunziker (Kirchenrat), und Hansruedi Forrer.

Der Präsident stellt fest, dass die Anwesenden die Einladungen zur Versammlung rechtzeitig erhalten haben und keine schriftlichen Anträge oder Traktandenwünsche eingegangen sind. Der vorliegenden Traktandenliste für die heutige Versammlung wird zugestimmt.

2. Wahl eines Stimmenzählers

Als Stimmenzähler wird Fritz Figi gewählt.

3. Jahresbericht und Rückblick 2010 des Präsidenten

Daniel Sprüngli verliest den Jahresbericht. Er erwähnt dabei die verschiedenen grossen und kleinen Aktivitäten in unserer Kirchgemeinde. Verschiedene Hochs und Tiefs haben das vergangene Jahr in der Kirchgemeinde geprägt. Höhepunkte für Daniel Sprüngli waren die Konfirmation und das vorgängige Konfirmandenlager in München, bei welchen der Teamgeist und das Engagement aller Beteiligten und vor allem auch der Konfirmanden aufgefallen sind.

Die Renovationen des Kirchenzentrums Betschwanden sind abgeschlossen. Die Verhandlungen mit ProCap und dem Amt für Behindertengerechtes Bauen laufen, so dass ein behindertengerechter Eingang realisiert werden kann. Die Sammlung der Solidarität bringt ca. Fr. 240'000.--, unsere Sammelaktion hat bis jetzt rund Fr. 50'000.-- eingebracht. Nächstes Jahr wird die Kirche Linthal renoviert.

Das Pfarrhaus Linthal konnte wie bereits angekündigt zu einem fairen Preis verkauft werden.

Der Gottesdienstplan wurde aufgrund der schwierigen Besetzung durch Stellvertretungen gestrafft, drei Gottesdienste wurden durch ein Team der Gottesdienstkommission gestaltet.

Der Zusatzvertrag von Richard J. Bloomfield von 10 Stellenprozenten wurde auf Mitte Jahr gekündigt, Pfarrer Bloomfield ist neu mit 80 Stellenprozenten angestellt. Für den Konfirmandenunterricht und den Unterricht der zweiten Oberstufe konnte mit 10 Stellenprozenten Hans Winkler wieder angestellt werden.

Weiter erwähnt Daniel Sprüngli auch die schlechte finanzielle Situation, welche alle Kirchgemeinden mehr oder weniger zu spüren bekommen.

Am Schluss verkündet Daniel Sprüngli das 50-jährige Jubiläum von Hermann Huber. Er bedankt sich bei ihm für seinen grossen und unermüdlichen Einsatz und freut sich auf die nächsten 30 Jahre mit ihm.

4. Genehmigung der Jahresrechnung 2010/Revisorenbericht

Die Jahresrechnung 2010 schliesst nach Rückstellungen für Sanierungen von Fr. 260'000.-- mit einem Verlust von Fr. 25'234.01 ab. Dieser wird auf das Konto Vor- und Rückschläge übertragen. Budgetiert war ein Gewinn von Fr. 2'650.--. Randolph Dürst erläutert einzelne Positionen. Vor allem erwähnt werden die tieferen Steuereinnahmen, welche massiv ins Gewicht fallen. Trotzdem konnten die Sanierungen am Kirchenzentrum Betschwanden ohne Fremdkapital finanziert werden. Es werden keine weiteren Wortmeldungen dazu gewünscht.

Die Anwesenden genehmigen die Jahresrechnung 2010 sowie den Revisorenbericht einstimmig.

5. Genehmigung des Budget 2012

Das Budget 2012 sieht einen Vorschlag von Fr. 2'000.-- vor. Randolph Dürst erläutert dazu auch wieder einige Positionen. Vorsichtiges Budgetieren ermöglicht trotz notwendigen Investitionen und sinkenden Steuereinnahmen sowie massiv geringerem Steuerkraftausgleich einen positiven Abschluss.

Die Anwesenden genehmigen das Budget 2012 einstimmig.

6. Festlegung des Steuerfusses 2012

Der Kirchenrat beantragt der Kirchgemeindeversammlung, einen Steuerfuss von 12% für das Jahr 2012 zu genehmigen. Diesem wird zugestimmt.

7. Ausgabekompetenz für die Revision der Orgel in der Kirche Luchsingen

Die Orgel in der Kirche Luchsingen braucht eine dringende Revision, damit ihr Wert erhalten bleibt und eine klangliche Verbesserung erreicht werden kann. Der Kirchenrat hat fünf Offerten eingeholt und wird den günstigsten Mitbewerber, der gleichzeitig das umfassendste Angebot abgegeben hat, berücksichtigen. Es ist die Firma Orgelplanung, Herr M. Leibold aus Näfels. Die Ausgaben von Fr. 38'850.-- können nicht aus der laufenden Rechnung beglichen werden. Der Kirchenrat schlägt vor, Rückstellungen im Betrag der Kosten aus dem Fonds für Kirchenmusik und Kirchturmtechnik aufzulösen. Die Revision wird in den Sommerferien durchgeführt. Eventuell müssten dann allfällige Abdankungen in der katholischen Kirche in Luchsingen durchgeführt werden.

Die Versammlung erteilt dem Kirchenrat einstimmig die Ausgabekompetenz für die Revision der Orgel in der Kirche Luchsingen.

8. Varia/Umfrage

Es werden keine weiteren Wortmeldungen gewünscht. Daniel Sprüngli bedankt sich bei den Anwesenden für das Erscheinen.

An dieser Stelle bedankt sich die Vizepräsidenten, Regula Meier, bei Daniel Sprüngli für seine grosse Arbeit. Auch er kann ein Jubiläum feiern, er ist seit 10 Jahren im Kirchenrat tätig. Zuerst in der Gemeinde Luchsingen, nach der Fusion dann in der Kirchgemeinde Grosstal. Wir gratulieren ebenfalls herzlich und bedanken uns für sein Engagement.

Schluss der Versammlung: 20.35 Uhr

Für das Protokoll:

Der Präsident:

Marianne Grosschedl

Daniel Sprüngli